

Palmsonntag

Wenn am Palmsonntag die Kirchenglocken läuten, können die Fenster geöffnet werden. Alle können Palmzweige in den Händen halten und sie schwenken und damit Jesus begrüßen. Dann versammeln sich alle am vorbereiteten Platz.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Weil wir heute nicht zusammen Gottesdienst feiern können, beten wir jetzt hier. Die grünen Zweige zeigen uns: Jesus ist hier bei uns. Wir beten:

Guter Gott, segne diese Palmzweige. Wir grüßen damit Jesus, unseren König. Wir loben und preisen dich, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Gesungener Ruf: Hosanna dem Sohne Davids (Gotteslob 302,2)

Oder: Hosanna, Hosanna, Herr Jesus Christ



Ho - san - na, Ho - san - na, Herr Je - sus Christ. Ho -
san - na, weil du un - ser Kö - nig bist.

T/M: Herkunft unbekannt

Das Evangelium vom Einzug in Jerusalem wird vorgelesen.

Nach einer Zeit der Stille kann das Kreuz mit einem (violett) Tuch verhüllt werden.

Wir decken das Kreuz mit einem Tuch zu.

Das Tuch zeigt uns: Jesus wird bald gefangen genommen.

Jesus muss am Kreuz sterben.

Aber Gott lässt Jesus nicht im Tod.

Gott schenkt Jesus das Leben bei ihm.

Zum Abschluss beten alle das Vater unser.

Bitte um Gottes Segen:

An diesem Sonntag und in dieser Heiligen Woche beschütze uns und alle Menschen der gute Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Gründonnerstag

Vor dem Abendessen werden alle still.

Wir denken heute daran:

Jesus hat mit seinen Freunden zusammen zum letzten Mal gegessen.

Jesus hat das Brot gesegnet und seinen Freunden gegeben.

Damit hat er ihnen gezeigt, wie lieb er sie hat.

Gebet vor dem Abendessen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Guter Gott, du bist unser Vater. Wir loben dich, wir preisen dich.

A: Wir loben dich, wir preisen dich.

Du hast die ganze Welt erschaffen.

A: Wir loben dich, wir preisen dich.

Du schenkst uns alles, was wir zum Leben brauchen, das Essen und das Trinken.

A: Wir loben dich, wir preisen dich.

Du hast uns Jesus geschenkt, deinen Sohn. Er ist unser Freund.

A: Wir loben dich, wir preisen dich.

Wir bitten dich:

Segne uns und segne dieses Essen.

Sei du bei uns an diesem Abend.

Wir loben dich und preisen dich, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Als bekanntes Lied bietet sich an: Beim letzten Abendmahl (Gotteslob 282)

Nach dem Abendessen kann das Evangelium von der Fußwaschung vorgelesen werden.

Bitte um Gottes Segen:

Guter Gott, du bist bei uns an diesem Abend und in dieser Nacht.

Beschütze uns und alle Menschen.

Besonders die Menschen, die krank sind.

Sei bei denen, die heute allein und traurig sind.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Karfreitag

Wenn alle zusammengekommen sind, kann zuerst eine Zeit der Stille gehalten werden.
In der Mitte steht oder liegt ein mit einem Tuch verhülltes Kreuz.

Guter Gott, du hast uns und alle Menschen in der Welt lieb.
Wir denken heute daran: Jesus ist für uns am Kreuz gestorben.
Jesus ist unser Freund.
Wir danken dir, dass Jesus unser Freund ist und uns immer lieb hat.
Wir loben und preisen dich, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Die Passion Jesu wird vorgelesen.

Nach der Passion kann der Ruf gesungen werden:

Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung. (Gotteslob 296)

Danach wird das am Palmsonntag verhüllte Kreuz enthüllt.

Wir beten heute zu Jesus für die ganze Welt:

Jesus, beschütze die Menschen, die krank sind.
Und auch alle, die den Kranken helfen.
Sei bei den Menschen, die jetzt ganz allein sind.
Tröste alle, die traurig sind, weil ein lieber Mensch gestorben ist.
Schenke den toten Menschen das ewige Leben.

Für alle diese Menschen zünden wir jetzt eine Kerze an.
Wir stellen diese Kerze zu unserem Kreuz.

Bitte um Gottes Segen:

Jesus, du bist am Kreuz für uns gestorben.
Daran denken wir heute.
Das Kreuz ist ein Zeichen der Hoffnung geworden.
Deine Liebe ist stärker als der Tod.
Verbinde uns mit allen, die heute an dich denken.
Und verbinde uns mit allen, die wir lieb haben.
Behüte und beschütze uns, heute und alle Tage.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Ostersonntag

Wenn die Glocken läuten, können die Fenster geöffnet werden.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes Amen.

Jesus ist auferstanden!
Jesus lebt! Halleluja!
Darüber freuen wir uns.
Wir feiern heute Ostern! Halleluja!

Alle können ein „Halleluja“ singen, z.B. Gotteslob 483.

Eine Osterkerze wird angezündet.
Dazu kann der Ruf gesungen werden: Christus, das Licht (Gotteslob 312,1)

Gebet nach dem Entzünden der Osterkerze:
Jesus, du bist das Licht für uns und für alle Menschen.
Du bist auferstanden und lebst.
Du bist unser Freund. Dafür danken wir dir.
Dein Licht ist stärker als der Tod.
Dein Licht macht alles hell, was dunkel ist.
Dein Licht schenkt Hoffnung für die Menschen, die traurig sind.
Wir loben dich und preisen dich, jetzt und in Ewigkeit.

Das Osterevangelium wird vorgelesen.

Nach einer Zeit der Stille beten alle das Vater unser.

Bitte um Gottes Segen:
Guter Gott, segne und beschütze uns.
Bleibe heute bei uns.
Bleibe bei allen Menschen, die jetzt Ostern feiern.
Stärke uns, wenn wir traurig sind oder Angst haben.
Jesus lebt – das macht uns stark und mutig.
Beschütze uns auf allen Wegen.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Zum Abschluss kann ein bekanntes Osterlied gesungen werden, z. B. Gotteslob 337.